

Stadt Oberursel (Taunus)

Kindertagesstätten

Aktenzeichen: 050001

BESCHLUSS-VORLAGE

Wahlzeit 2026 - 2031

Datum

Vorlagennummer

(ggf. Nachtragsvermerk)

26.05.2026

VL-85/2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Magistrat	01.06.2026	
Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Betreff:

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 920.753,29 EUR im Budget des GB 50 Familie, Bildung und Soziales

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenversammlung wird vorgeschlagen, eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von 920.753,29 EUR für das Produktsachkonto 060400 712853000 im Haushaltsjahr 2025 zu beschließen.

Sachbericht:

Einleitung

Mit Bericht vom 05.01.2026 wurden der Magistrat sowie der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss darüber informiert, dass die globale Minderausgabe im Geschäftsbereich 50 im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder nicht eingehalten werden kann.

Im Kern entstand die überplanmäßige Ausgabe im Bereich der Zuschüsse für Kindertagesstätten der externen Träger. Für das Produktsachkonto 060400 / 71285300 wurde durch den Fachbereich im Haushaltsjahr 2025 ein Ansatz in Höhe von 13.640.650 EUR geplant. Dieser Planansatz beinhaltet, wie in den Vorjahren, bereits einen Risikoabschlag in Höhe von 15 halben Stellen im Erzieherbereich für nicht besetzte Stellen (-465.000 EUR).

Dieser Ansatz wurde für den Haushalt 2025 im Nachgang um weitere 700.000,00 € globale Minderausgabe reduziert, sodass im Ergebnis für die Zuschüsse der externen Träger ein Betrag in Höhe von 12.940.650,00 € für das Jahr 2025 zur Verfügung stand. Auf Grundlage der zu diesem Zeitpunkt bekannten Haushaltsentwicklung 2024 wurde die Realisierung der Einsparungen als möglich eingeschätzt.

Grundlage des Haushaltsansatzes im Plan 2025:

	EUR
Kalkulation 2024	13.073.950,00
Risiko (15 x 1/2 Erzieherstelle nicht besetzt)	-465.000,00
Einsparung Betriebskostenzuschüsse an Dritte aufgrund von Gebührenerhöhung	-208.400,00
Basis 2024	12.400.550,00
+ 10 % Kostensteigerung	1.240.055,00
Summe: (13.640.605,00 EUR aufgerundet auf 50)	13.640.650,00
Globale Minderausgabe	-700.000,00
Verfügbar 2025	12.940.650,00

Problemstellung

Bedingt durch nachstehende Faktoren, konnten die geplanten Minderausgaben nicht eingehalten werden:

- Die vorgesehene Anpassung der Gebührenstruktur für die Kinderbetreuung zum 01.08.2025 sollte u.a. auch zu einer Reduzierung der Betriebskostenzuschüsse an die externen Träger führen. Tatsächlich trat die Satzung der Kostenbeiträge erst zum 01.01.2026 in Kraft, die kalkulierte Einsparung von 208.400,00 EUR konnte nicht umgesetzt werden.
- Anders als in den Vorjahren waren mehr Fachkraftstellen in den Einrichtungen besetzt, sodass die zudem geplante Risikoeinsparung in diesem Jahr nicht eingehalten werden konnte.

Im Gegenteil, dem verfügbaren Ansatz 2025 von 12.940.650 EUR steht nun ein Ergebnis in Höhe von 14.030.480 EUR gegenüber. Das bedeutet einen Mehraufwand in Höhe von 1.089.830 EUR (Überschreitung von rund 8,5 %).

Aus den anderen Budgets des Geschäftsbereich 50 konnten 170.000,00 EUR eingespart und zur Deckung herangezogen werden, das Ausgabenbudget im GB 50 wurde somit um rund 920.000,00 EUR (7%) überschritten.

Betrachtet man das nachfolgende gesamte Budget von GB 50, **ohne Berücksichtigung der globalen Minderausgabe**, besteht eine Finanzierungslücke von 220.753,29 EUR, was in der Gesamtbetrachtung eine Abweichung von 1% bedeutet.

Produkt	Budgetaufwand	fort. Ansatz	noch Verfügbar	
	EUR	EUR	EUR	%
050100 Sozialberatung und Wohnungswesen	73.860,28	61.500,00	-12.360,28	20,10
060300 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	103.217,40	109.909,38	6.691,98	-6,09
060400 Tageseinrichtungen für Kinder	19.653.771,20	19.372.450,00	-281.321,20	1,45
060441 Kindertagesstätte Regenbogenland	603.023,92	610.685,70	7.661,78	-1,25
060442 Kindertagesstätte Taunuswichtel	319.874,60	326.087,60	6.213,00	-1,91
060443 Kindertagesstätte Zauberwald	601.044,11	612.715,60	11.671,49	-1,90
060445 Kindertagesstätte Wirbelkiste	199.775,85	204.211,87	4.436,02	-2,17
060447 Kindertagesstätte Waldzwerge	395.296,58	400.896,58	5.600,00	-1,40
060449 Kindertagesstätte Schatzinsel	350.183,06	359.207,86	9.024,80	-2,51
060500 Einrichtungen der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit	748.031,77	768.761,73	20.729,96	-2,70
060700 Förderung älterer Menschen	117.391,46	118.290,62	899,16	-0,76
Summe	23.165.470,23	22.944.716,94	-220.753,29	0,96

Nach § 20 GemHVO sind im Budget nur zahlungswirksame Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips zum Jahresabschluss 2025.

Im Bereich Kostenausgleich Kitas gemäß § 28 HKJGB kommt es aufgrund der zeitversetzten Rückstellungsbildung sowie -auflösung zu einer zahlungsunwirksamen Entlastung der Aufwendungen von rund 246.800,00 EUR.

Bei der ausgewiesenen Überschreitung im Produkt 050100 handelt es sich um Ausgaben für die Ferienfreizeit der Kinder aus Vasytkiv. Diese Ausgaben wurden zu 100 % über Spendeneinnahmen refinanziert.

Insgesamt betrachtet stehen somit letztlich der Budgetüberschreitung in Höhe von 220.753,29 EUR positive Ergebnisse in Höhe von insgesamt 259.017,62 EUR gegenüber, die jedoch aufgrund der gesetzlichen Regelung nicht zur Deckung herangezogen werden können.

Im Ergebnis hätte das Budget unter der Voraussetzung der ursprünglich geplanten Ansätze mit rund 38.000,00 EUR abgeschlossen.

Der Haushaltsansatz 2026 in Höhe von 13.969.400 EUR beim PSK 060400 712853000 berücksichtigt ebenso die genannten Risiken sowie die globale Einsparvorgabe von 700.000 EUR.

Die seit dem 01.01.2026 geltende Gebührenanpassung ermöglicht derzeit noch keine belastbaren Aussagen zur Entwicklung der Erträge, insbesondere im Bereich der einkommensabhängigen Kostenbeiträge für die U3-Betreuungen.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich im Zuge der Umsetzung des Pakts für den Ganztag zusätzliche finanzielle Potenziale ergeben.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Folgekosten):

Siehe Vorlage

Auswirkungen auf die Familienfreundlichkeit:

Keine

Umweltrelevante Auswirkungen:

Keine

Daniela Neuhäuser

Andreas Bernhardt
Stadtrat